

An alle Käserei- und Molkereibetriebe von FROMARTE

NOTFALLKONZEPT: VORGEHEN BEI EINEM CORONA-FALL IM BETRIEB

Die Lage um das Coronavirus hat sich in den letzten Tag weiter zugespitzt. Wir möchten deshalb zum Schutz unserer Branche ein Notfallkonzept abgeben:

Eine Infektion eines Mitarbeiters mit dem Corona-Virus kann gravierende Konsequenzen für den Betrieb haben. Es sind deshalb vorbereitende Massnahmen zu treffen und im Notfall unmittelbare Massnahmen auszuführen:

Vorbereitende Massnahmen

- Die Vorgaben des Bundes und die Empfehlungen von FROMARTE sind einzuhalten, um das Infektionsrisiko im Betrieb zu minimieren.
- Die Mitarbeiter kennen die Vorsichtsmassnahmen und halten diese ein.
- Die Mitarbeiter wissen, an wen sie sich im Notfall wenden müssen.
- Die Mitarbeiter melden sich sofort, falls sie erkranken und bleiben zu Hause.
- Da Verkaufspersonal aufgrund des Kundenkontakts ein erhöhtes Ansteckungsrisiko hat, sind hier die Hygieneregeln besonders strikt einzuhalten. Zusätzlich können Plexiglaswände das Risiko mindern.
- Der Kontakt zwischen Verkaufspersonal und anderen Mitarbeitern ist zu vermeiden.
- Die Produktion soll wie gewohnt fortgeführt werden. Wir empfehlen einen Produktionsplan für den Notfall zu erstellen, damit die Produktion auch mit reduziertem Personal weitergeführt werden kann.
 - Welche Arbeiten sind zwingend, auf welche Arbeiten kann verzichtet werden?
 - Sollte die Weiterführung der Produktion nicht möglich sein, sind die nötigen Massnahmen für die Einstellung des Betriebs abzuklären.

Unmittelbare Massnahmen bei einem Corona-Fall im Betrieb

- Die betroffene Person sofort nach Hause schicken und in Quarantäne setzen.
- Liste erstellen: Mit wem hatte die betroffene Person Kontakt (Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten)
 - Diese Personen über den Corona-Fall informieren, ebenso alle anderen Mitarbeiter.
- Sofortige Meldung an den Kantonsarzt:
 - Telefonnummern der Kantonsärzte: Link ist im Newsletter enthalten.
 - Weitere Massnahmen mit dem Kantonsarzt absprechen.
 - Abklären, müssen weitere Mitarbeiter in Quarantäne geschickt werden.
 - Infoline Coronavirus des BAG: 058 463 00 00.
 - Meldung an FROMARTE: 031 390 33 33 oder info@fromarte.ch
- Abklären, kann der Betrieb trotz des Ausfalls weitergeführt werden?
 - Vorbereiteter Produktionsplan für den Notfall einsetzen.
 - Oder der Betrieb muss vorübergehend eingestellt werden.

Die Massnahmen sind im Betrieb und im privaten gleichermassen einzuhalten

Diese Empfehlungen sollten ab sofort bis 19. April 2020 umgesetzt werden. Falls die Situation sich ändern sollte, werden wir die Empfehlungen anpassen.

Es besteht kein Grund zur Panik und der tägliche Arbeitsverlauf soll wie gewohnt aufrechterhalten bleiben. Aber jeder soll noch mehr aufmerksam sein, was die Hygiene und die Symptome einer eventuellen Erkrankung angeht.

Wir hoffen das mit den Massnahmen des Bundesrats, diesen Empfehlungen und dem befolgen dieser, sich die Lage schnell beruhigen wird.